

## **Tagesordnung Frauen Ausschuss 2018-01-07 Raum Kassel**

Beginn: 09:00 Uhr

Ende: 15:00 Uhr(geplant), oder Ende der TO

Kaffeepause: 10:00-10:30

Mittagspause : 12:00 Uhr- 13:00 Uhr

### **1. Begrüßung(Dan-Peter Poetke)**

- Tagesordnung Abstimmung
- Teilnehmer stimmberechtigte(H. Weinmann, H. Goldmund, H. Neumeyer., W. Fiedler, D.-P. Poetke, Thomas Rondio)
- Als Gäste: Klaus Deventer und Andreas Albers
- Jeder Anwesende hat nur eine Stimme
- Protokollführer Andreas Albers (bei TO 4 H. Goldmund)

### **2. Auswertung des HA/ Präsidium/ FIDE (Klaus Deventer)**

- Referate funktionieren gut, Probleme im Bereich Leistungssport sind gelöst
- Allgemeine Situation DSB: Nach Ausfällen wichtiger Funktionäre ist das Amt Finanzen wieder seit Januar besetzt, Öffentlichkeitsarbeit ist vakant, Sportdirektor ist neu ausgeschrieben, allerdings nur befristet wegen Rückkehr Uwe Bönsch 2019.
- Ausblick/Projekte 2018: Lasker-Jahr, Kandidaten-Turnier in Berlin, Bad Blankenburg Mannschaftseuropameisterschaft U18, sowie U12 (neu), Dresden Seniorenmannschaftsweltmeisterschaft und Mannschaftsweltmeisterschaft der Behinderten
- FIDE: Neue Regeln, Nachtrag 2018

### **3. Führung des Frauenschachs(Dan-Peter Poetke)**

- Dank an alle die im Referat mitgearbeitet haben D.P.: Bereiche funktionieren, trotz einiger Ungereimtheiten, die aber konstruktiv gelöst werden.
- Diana Skibbe übernimmt die Zusammenarbeit mit DOSB
- Jürgen Müller Mitgliederentwicklung (krank entschuldigt)
- Erfahrung mit 3 Bereichen(Punktspielbetrieb, Turnierschach, Schnell- und Blitzschach)
- Länder: Schwerpunkte Länder- Referenten und Geld (Problem: 1/3 der Landesverbände haben keinen Frauenschach-Referenten. Teilweise übernehmen die Landesspielleiter, können/wollen aber die Interessen nicht mit dem notwendigen Nachdruck vertreten. Appell an die Vereine: kümmert Euch um die Frauenschach-Referenten in den Landesverbänden!

### **4. Bundesliga(Thomas Rondio)**

- Aktuelle Saison 2 Rückzüge aus der 2. Liga, Potsdam und SV Emscher, ansonsten läuft die Saison, 2 Schiedsrichter sind nicht angetreten, läuft ansonsten reibungslos.

- Ergebnisdienst über NSV oder neues DSB Portal? Eine Lösung muss her, Erfassung wie bei den Männern, die Ergebnisse würden die Mannschaftsleiter selber eintragen, es soll ausprobiert werden ab nächste Saison für die 1. und 2. Bundesliga. Bei Versäumnis der Eingabe, kann nach Abschaltung der Freigabe für den Ergebnisdienst noch über Thomas Rondio nachgemeldet werden. Wichtig ist, dass wirklich zeitnah alle Ergebnisse am selben Abend veröffentlicht sind. Zwischenmeldungen können durch die Schiedsrichter erfolgen und sind natürlich sehr erwünscht. Thomas Rondio arbeitet die Ergebnisse dann nach Möglichkeit direkt ein. Ab nächster Saison sind die Ergebnisse definitiv über das DSB Portal abzuwickeln.
- Pressedienst der Heimmannschaften(Zuarbeit) Ulla Hielscher hat dies immer gerne gemacht und macht es noch, allerdings sollten die Vereine auch die Zuarbeit liefern. Es ist durchaus von Vorteil, wenn die Berichte auf der DSB Homepage veröffentlicht sind. Appell an alle zur Mitarbeit! Vorschlag von Wolfgang Fiedler, dass zu jedem Bundesligakampf ein Bild mit drei Sätzen zur Veröffentlichung zugearbeitet werden können oder eine Verlinkung mit den eigenen Homepages über deren Berichte. Dies sollte auf keinen Fall über die Schiedsrichter erfolgen (Neutralität muss gewahrt bleiben) sondern über die jeweiligen Mannschaftsleiter.
- Kriterien der Auslosung(Zentrale Runden, verstärktes Setzen, Statistik der Heim- und Auswärtsspiele, bei gleichen Reisepartnern mögliches Wechseln der Heimspiele, ...) Es wird immer schwieriger, die Auslosung und die Bestimmung der Reisepartner zu bestimmen, Es ist ein Rundenturnier, so dass neben zwei Auswärtsspielen auch zwei Heimspiele (ein echtes und eines beim Reisepartner) vorhanden sind. Wünsche sind nicht immer zu realisieren, sondern nach dem Kriterium das kleinere Übel zu wählen. Es funktioniert nie, es allen Recht zu machen. Die Vergabe von Startnummern ist hierbei eine große Hilfe. Wenn es keine zentrale Endrunde gibt, haben die Mannschaften 10, 11, 12 ein weiteres Heimspiel. Vorschlag, dass die benachteiligten Mannschaften in der nächsten Saison bevorzugt werden (ausgleichen). Der Punkt „Wünsche“ bei der Mannschaftsmeldung kann auch noch besser genutzt werden. Ein möglicherTitelkampf wird versucht, immer an das Ende der Saison zu legen.
- Gemeinsame Runden 2018- Chaosbericht Sportliche Aspekte für eine zentrale Runde sind die, dass sie attraktiver sind, man sieht die Anderen auch kämpfen, größerer Anreiz. Entscheidung diese Saison, nicht mit den Männer in Berlin die zentrale Runde zu bestreiten, es gab zu große Unruhen (kein frei am Wochentag(Turnierordnung), Empfinden der Frauen als Anhängsel – Eindruck vom vergangenen Jahr, Kosten. Hier ging die Planungssicherheit vor. Es muss entschieden werden, ob man sich den Termin von den Herren vorschreiben lässt, oder eigene Termine macht, vielleicht auch erst in die Samstagsrunde einsteigt etc. oder die Freitagrunde optional festlegen und auch erst am Nachmittag. Die Kluft zwischen Amateur- und Profi-Mannschaften ist groß, insbesondere bei den Frauen, schwierig, Kompromisse zu finden. Es wird auf jeden Fall angestrebt, dieses Event der zentralen Runde der Bundesligen Herren und Frauen weiter zu führen, vorzugsweise die Endrunde. Es muss aber nicht immer Berlin sein. Es muss früher fest stehen, wann und wo, damit für die Vereine eine größere Planungssicherheit besteht. Das Präsidium begrüßt diese gemeinsame Veranstaltung. Es bedarf noch eine Lösung für die Einzelrunde. Für die zentrale Runde wird konkret der Beschluss gefasst für die nächste Saison,

konkret 1. - 3. März der Saison 2018/2019 (Fr.- So., Beginn der Freitagrunde so spät wie möglich), es wird so beschieden. Vorschlag, ein Feedback anzubieten

- Spielvereinbarungen/ Unterwerfungserklärung zugänglich für alle in der Cloud – Datenschutz ist nicht gewahrt. Originale unterzeichnet an Thomas Rondio, dieser scannt sie ein und stellt sie auf die Seite (pdf). Es gibt nach wie vor Schwierigkeiten, mit der ordnungsgemäßen Abgabe der Vereinbarungen.
- Beginn Sonntag 10:00 Uhr Rückmeldungen, die gekommen sind, haben gemeint, den Spielbeginn bei 9.00 Uhr zu lassen, damit die Rückfahrten noch geregelt werden können. Es bleibt bei 9.00 Uhr, da keine Mehrheiten für 10.00 Uhr festgestellt werden konnten (Meinungsbildung der Mehrheit).
- Antrag zur BTO A 5.3.9 Übertragung der Spielberechtigung für die Frauen, wenn sie sich aus dem Herrenverein lösen will.
- Neue Formulierung: A 5.3.9 (5) Für den Frauenspielbetrieb entscheidet der Referent für Frauenschach. 6/0 Antrag angenommen (dieser Antrag muss vom Hauptausschuss des DSB genehmigt werden, das DSB Präsidium wird diesen Antrag auf keinen Fall unterstützen!)
  
- Antrag Spielplan F-3.2.3 Zentrale Veranstaltung: Der Turnierleiter kann mit Zustimmung des Referenten für Frauenschach abweichende Regelungen festsetzen, insbesondere bezüglich der terminlichen und zeitlichen Lage und der Meldefristen. 5/0 1 Enthaltung, Antrag angenommen. F-3.2.4 entfällt
- Zentrale Runde 2019
- Schiedsrichter-Kommission schlägt die Erhöhung des Schiedsrichter-Honorar auf 60,00€, Bundesspielkommission hat zugestimmt, Frauenausschuss einstimmig zugestimmt.

## 5. Regionalligen(H. Neumeyer)

- Anzahl Staffeln und Mannschaften (25 Teams, ein Rückzug, 6 Staffeln mit immer größeren geografischen Streuungen)
- Spielbedingungen
- Ergebnisdienst (es wird angestrebt 2019/20 auf den DSB-Ergebnisdienst zu wechseln)
- Änderungen der TO RL

A: 2. Bei allen Wettkämpfen der Regionalliga Frauen sind die Regeln, Turnierbestimmungen und Empfehlungen der FIDE in der Fassung anzuwenden, (ohne Nachsatz)

D: Bundesliga vertreten ist oder auf den Aufstieg verzichtet, dann steigt die zweitplatzierte Mannschaft der jeweiligen Gruppe auf. Verzichten beide, entscheidet die Turnierleitung der Regionalliga. ~~Verzichten diese ebenfalls auf ihr Aufstiegsrecht, erfolgt die Vergabe des Aufstiegsplatzes durch den Leiter der Bundesliga Frauen.~~

F ~~Die Benutzung von Handys und anderer störender Geräte ist nicht gestattet.~~

~~3.9. Ist ein Verein in der Frauen-Bundesliga und/oder 2. Frauen-Bundesliga sowie in der Frauen-Regionalliga vertreten, können die Spielerinnen der Frauen-Regionalliga in der Frauen-Bundesliga und/oder der 2. Frauen-Bundesliga als Ersatzspielerinnen eingesetzt werden.~~

G. 4. ~~Eingegangene Proteste sind innerhalb von drei Wochen zu entscheiden.~~

Neue Turnierordnung mit den Änderungen einstimmig beschlossen.

Letzte Seite Regional-Liga-Heft für Turniertermine der Landesverbände, zur Verfügung. Rundmail an MF vor Druck mit Terminen.

- Änderungen in der Ausschreibungen werden ansonsten einstimmig en bloc übernommen. (siehe Anhang)
- Verhalten der RL Mannschaften gegenüber TL teilweise unhöflich
- Ab 2019/20 Einsatz von Schiedsrichtern und Schiedsrichterinnen in der FRL gewünscht

#### **5. DFEM(Wolfgang Fiedler)**

- Hervorragende Durchführung der letzten 3 Deutschen Meisterschaften in Bad Wiessee, erfreuliche Zusammenarbeit mit der DSJ (Jana Schneider Deutsche Meisterin 2017! ).
- Zukünftige DSB-Initiativen zu neuen Meisterschaften „Meister-Gipfel“
- Melde-Termine bleiben bestehen, laut Ordnung.
- BT F5.3.1. 1. 7. Meldetermin auf 1.1. und 5.3.2. 1.6. auf 1.1. ab 2019 einstimmig.

#### **6. IDFEM(Wolfgang Fiedler)**

- Offene Auswertung 2017- Vergleich Erfurt Es findet unter sehr guten Bedingungen in Bodenmais statt, wird allerdings nur mäßig gut angenommen (Teilnehmerzahlen der letzten 3 Ausgaben: 2015 15 Spielerinnen, 2016 14 Spielerinnen, 2017 12 Spielerinnen.) 2017 fand zeitgleich ein sehr erfolgreich organisiertes Frauenschach-Festival in Erfurt statt, diese Terminkollision soll in Zukunft unbedingt vermieden werden. Zusammenarbeit mit DSJ und Landesreferenten soll intensiviert werden. In Zukunft muss man schauen, ob dieses Turnier in dieser Form/Ort Sinn macht.

#### **7. DSEM-F(Frey)**

- Auswertung 2017 (Erfurt, super Turnier, vielen Dank an die Organisatoren)
- 2018 Ausrichter (kein Ausrichter, keinen Termin, erste Gespräche mit Gladenbach)
- Bonuszeit (gewünscht von Spielerinnen)

#### **8. DBlitzEM-F(Frey)**

- 2017 Erfurt (Super-Turnier, vielen Dank)
- 2018 Bamberg (gemeinsam mit den Männern) 2. Dezember.
- 2019 Radebeul im Rahmen der „Meisterschafts-Gipfel“
- Bonuszeit 3+2 *von den Spielerinnen gewünscht*

#### **9. DFMM-LV(Wolfgang Fiedler)**

- 2017 Auswertung (traditionelles Turnier, dass seine Gleichen sucht. Fronleichnam-Termin ist fixes Datum im Frauenschachkalender). Unterstützung durch die Landesverbände ist sehr unterschiedlich.
- 2018 Vorbereitung (mit Änderung der Ausschreibung soll es möglich sein, dass zwei Mannschaften gemeldet werden(z.B. Jugendmannschaften. Ziel ist 14 Teams! (bei mehr gibt es Raumprobleme)
- Termin 2019 (um den 1. Mai soll der Meisterschaftsgipfel stattfinden, also kann Braunfels weiter Fronleichnam bleiben, was für gut befunden wird.)
- Was können wir tun um die Teilnahme zu erhöhen? Initiativen an die Landesverbände

## **10. Nachbearbeitung BTO(Wolfgang Fiedler)**

**Redaktionelle Fehler und nicht erfasste Änderungen  
(Neue Version im Anhang, einstimmig beschlossen)**

## **11. Terminplan**

- Verteidigung der 6 Frauentermine vor jeglichem Männer- und Jugendschach
- Terminplan 2018/19(Rondio) (Oktober 2018 sollen die Termine ausgegeben werden, dann im Januar abgestimmt)
- Europacup/ Gibraltar wurden berücksichtigt
- Mädchen- und Frauenschachkongress (1. September Wochenende, Ort noch nicht bekannt)
- - neue Termin für die Sitzung Ausschuss Frauenschach, 6. 1. 2019 (in Leipzig(verantw. H. Neumeyer) eventuell, andernfalls Kassel).

Termine: bei Gemeinsamer Runde mit SBL 01.-03.03.17

- 27.-28.10.18 FBL+ 2.FBL 1+2
- 17.-18.11.18 FBL+ 2.FBL 3+4
- 09.12.18 2.FBL 5
- 12.-13.01.19 FBL+ 2.FBL 6+7
- 09.-10.02.19 FBL 8+9
- 01.-03.03.19 FBL 5+10+11

## **12. Entwicklung des Frauenschachs entfällt**

- **Konzeption Jürgen Müller**
- Turniere Spielmöglichkeiten für nichtaktive Frauen
- Welche Unterstützung können wir den Vereinen und Ländern geben

## **13. Öffentlichkeitsarbeit/Internet**

- Zusammenarbeit mit Presse (neues Seite, Internet-Auftritt DSB, es gibt noch einiges zu verbessern und einzupflegen, Ausschreibungen zu verlinken und so weiter. Wolfgang Fiedler macht einiges Ulla Hielscher ist weiterhin verantwortlich, aber auf Mitarbeit angewiesen.
- Internetauftritt(Ulla Hielscher) Stand, Verbesserungen, Informationsfluss

**15:00 Uhr Ausschuss-Sitzung wird geschlossen.**